

Pflanzen aus heimischer Anzucht erhalten Sie bei folgenden Direktvermarktern/Gärtnereien:

Büchenbach

Blumen Hofer

Obere Bahnhofstr. 35
91186 Büchenbach
blumen@blumen-hofer.de
Gemüsejungpflanzen/Blumenpflanzen aus dem Landkreis Roth und dem Knoblauchsland

Georgensgmünd

Blumen Graf

Jana Albrecht
Hopfenstr. 9
91166 Georgensgmünd
Tel. 09172 663350
Blühende Freilandpflanzen in vielen verschiedenen Sorten für Frühjahrs- und Sommerpflanzung

Gärtnerei Felix Jahn

Untersteinbach 25 a
91166 Georgensgmünd
Tel. 09172 8996
www.gaertnerei-jahn.de
info@gaertnerei-jahn.de
Bienenfreundliche Beet- und Balkonpflanzen, bienenfreundliche Stauden, Gemüsepflanzen, veredelte Gurken, Tomatenraritäten und Kräuter, Süßkartoffel- und Chillipflanzen

Hilpoltstein

Gärtnerei & Floristik Altmann

Heideckerstr. 26
91161 Hilpoltstein
Tel. 09174 1235
www.gaertnerei-altmann.de
Gemüsepflanzen, Beet- und Balkonpflanzen

Auhof Gärtnerei

Zum Bauernhof 2
91161 Hilpoltstein
Tel. 09174 99248
hauth.ernst@rummelsberger.net
Beet- und Balkonpflanzen, Gemüsepflanzen (z.B. Tomaten, Gurken, Zucchini, Auberginen usw.)

Bioland-Hof Sinke

Weinsfeld A3
91161 Hilpoltstein
www.bio-sinke.de
versch. Salat- u. Kohlpflanzen, Kräutertöpfe, viele Arten von Tomaten, Paprika, Gurken, Auberginen, Melonen, Kürbis und Zucchini; Süßkartoffel, Fenchel, Mangold, Lauch, Sellerie.

Schwabach

Blumen Schwarz

Limbacher Str. 60
91126 Schwabach
www.blumen-schwarz.de
Gemüsejungpflanzen, Kräuter, Beet- und Balkonpflanzen, Zwiebelpflanzen, Stauden, Gehölze, uvm.



Landkreis
Roth

Wirtschafts-
förderung

Produkt des Monats

www.agenda21-roth.de

www.schwabach.de



April

PFLANZEN



März 2020, Auflage: 3.500, Gedruckt auf 100% Altpapier

Lokale Agenda 21

Besuchen Sie uns im Internet unter:
www.agenda21-roth.de
www.direktvermarkter-roth.de
thomas.pichl@landratsamt-roth.de
Tel. 09171 81-1326

www.schwabach.de
monika.roder@schwabach.de
Tel. 09122 860-584



Das Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten in Roth unterstützt diese Aktion.

Eine Initiative des
Landkreises Roth und
der Stadt Schwabach
zur
Förderung regionaler
Wirtschaftskreisläufe



original
regional





*Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
liebe Gartenfreunde,,*

für alle Hobbygärtner beginnt nun wieder das Gartenjahr. Pflanzen für Beet, Balkon und Gemüsegarten haben jetzt wieder Hochsaison. Wer beim Pflanzenkauf Wert auf Qualität und Nachhaltigkeit legt, greift auf Pflanzen aus regionaler Produktion zurück. Diese sind meist deutlich robuster, da sie an die heimischen Licht-, Wärme- und Luftverhältnisse bestens angepasst sind. Dabei ist der Kauf von Pflanzen aus eigener Aufzucht durch den Wegfall langer Transportwege auch ökologisch und klimafreundlich.

Auch im Landkreis Roth und der Stadt Schwabach gibt es Direktvermarkter und Gärtnereien, die Balkon-, Beet- und Gemüsepflanzen aus eigener Anzucht anbieten. Die Liste finden Sie in diesem Flyer.

Wer auch beim Pflanzen Wert auf Erde aus heimischer Produktion legt, kann auf Rother Landkompost zurückgreifen. Alle Informationen hierzu gibt es in einem eigens dafür aufgelegten Faltblatt.



Tipps zum Start ins Gartenjahr

Der Garten erfreut sich immer größerer Beliebtheit. Den ersten Salatkopf oder die ersten knackigen Radieschen aus dem eigenen Bett zu ernten, macht jeden stolz.

Im Frühjahr warten viele Hobbygärtner ganz ungeduldig auf das erste Pflanzen im Garten, Gewächshaus oder Kübel.

Die ersten Setzlinge bezieht man am besten aus einer Gärtnerei, die kräftige und abgehärtete Jungpflanzen aus eigener Anzucht anbietet. Zu erkennen sind sie an einem gut ausgebildetem Wurzelballen und einem gedrungenen Wuchs. Pflanzen mit einem verhältnismäßig großen, spindeligen Längenwachstum und hellgrünen Blättern weisen auf ungünstige Anzuchtbedingungen hin. Sie werden oft sehr schnell herangezogen und häufig unter ungünstigen Lichtverhältnissen gelagert. Durch das kümmerlich ausgebildete Wurzelwerk und das weiche Blattgewebe werden sie gerne von Schädlingen heimgesucht bzw. sind sehr krankheitsanfällig. Außerdem kümmern die Pflanzen oft und holen den Rückstand zu gesunden, wüchsigen Pflanzen nicht mehr auf.

Warme Frühlingstage verleiten viele Hobbygärtner dazu schon frühzeitig Pflanzen zu kaufen, die aber erst nach den Spätfrösten ins Freie gehören. Häufig können sie aber zu Hause nicht ihren Ansprüchen gerecht gelagert werden. In Gärtnereien hingegen wird das Pflanzmaterial so gepflegt, dass sie robust, abgehärtet und gesund in den Garten, das Hochbeet oder die Kübel gepflanzt werden können. Hier ist Abwarten und Weile haben angesagt.